RHEINLAND-PFALZ

Soziokultur und Kulturpädagogik aktuell

Mai 2012
Nr. 12

Unsere Mitgliedseinrichtungen im Kultursommer

»Gott und die Welt« ist auch auf dem Lande

Viele Mitglieder der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik beteiligen sich Jahr für Jahr am Kultursommer. „Gott und die Welt“ lautet das diesjährige Motto. Exemplarisch stellen wir vier Projekte vor: »TUFA rockt« der Tuchfabrik Trier, »Homo portans« der Jugendkunstschule Klotten/Mosel, »Religion – (m)Macht - Kultur« des Kulturhaus KREML Hahnstätten sowie »omg – du sollst dir ein Bildnis machen« der Jugendkunstwerkstatt Koblenz.

Bis zum 17. Juni gibt es in der **Tuchfabrik Trier** ein umfangreiches Veranstaltungsangebot unter der Überschrift »TUFA rockt«. Den Kern bildet dabei die Ausstellung »RELIQUIE - Fetisch in Kirche, Kunst & Konsum«. Die Ausstellung der TUFA Trier ist bereits im April aus Anlass und als künstlerische Ergänzung zur Heilig-Rock-Wallfahrt gestartet. Pilgern liegt im Trend! Der moderne Mensch von Heute pilgert von Wallfahrt zu Wallfahrt und verläuft sich dabei nur zu gern in den Einkaufszentren auf dem Weg dorthin. Eine 2-Liter-Flasche Weihwasser im Gepäck, man möchte ja nicht unterwegs spirituell verdursten und auf geht´s zur nächsten und übernächsten Reliquie.
Was verehren wir heute? Was ist unser Fetisch? Was sind Reliquien in einer heutigen durchkommerzialisierten Welt noch wert?
Mit Hilfe der zeitgenössischen Kunst bietet die Ausstellung eine hochaktuelle, künstlerische Auseinandersetzung zu Fragen von Konsum, Kommerz und modernen Götzenbildern. Mehr als 30 nationale und internationale renommierte Künstler/innen verwandeln mit ihren Arbeiten die TUFA in experimentelle Erlebnisräume und geben Antworten auf die aktuelle Heilig-Rock-Wallfahrt und damit im Zusammenhang stehenden spannenden gesellschaftlichen Themen. Den Abschluss der Ausstellung und des Begleitprogramms bildet eine eigene Wallfahrt am 17. Juni durch Trier.

Die **Jugendkunstschule Klotten** gestaltet das von Anja Schindler initiierte Projekt »Homo Portans« unter Mitwirkung verschiedener Projektgruppen. Unter den Klängen einer eigens von dem Musiker Markus Stockhausen erstellten Hymne, die gemeinsam mit vielen Beteiligten bei einem Workshop am 25. Mai 2012 mit unterschiedlicher Instrumentierung einstudiert wird, werden Mitwirkende aller Altersgruppen eine Trageprozession gestalten. Ob Masken oder Kostüme, ob Gegenstände oder Gepäck – tragen tun wir vieles im Leben. Interessierte Mitwirkende können sich gerne noch beteiligen:
www.homo-portans.de,
www.jukusch.org.

Mit einem umfangreichen Programm ist auch wieder das **Kulturhaus Kreml in Zollhaus/Hahnstätten** bei den Kultursommerangeboten vertreten. Unter dem Thema »Religion – (m) Macht – Kultur« wird das soziokulturelle Zentrum eine breite Palette religions- und gottbezogener Phänomene in Kunst, Kultur und Politik in einem ländlich strukturierten Gebiet einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Dabei sollen mit dem Projekt gerade die in ihrem kulturellen Gehalt wertvollen Verbindungslinien zwischen Religion und Kultur, die gesellschaftlich nachhaltig Spuren hinterlassen haben, gezeigt werden. So befasst sich der Literaturkreis in mehreren Terminen mit Heinrich Heine zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland.

Fortsetzung S. 2

News

Koblenz

Tagung »Kreative Schulen«

Auf der Tagung »Kreative Schulen – Gelingensfaktoren für Kulturelle Bildung an Schulen« am 25. September in Koblenz wird Prof. Dr. Braun von der FH Koblenz über »Die Bedeutung der Kreativität für Bildung und Lernen« einen Input geben. Tom Braun, Referent der BKJ, zeigt weitere Potenziale Kultureller Bildung auf. Nachmittags werden fünf Best-Practice-Beispiele für kulturelle Bildung in Schule mit außerschulischen Kooperationspartnern vorgestellt. Die Tagung richtet sich an Lehrpersonal, Künstler und Mitarbeiter von mit Schule kooperierenden Kultureinrichtungen.
Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.

www.kulturseminare.de
www.kulturbuero-rlp.de

IMPRESSUM

LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Koblenzer Str. 38, 56112 Lahnstein
Die LAG ist Träger des Kulturbüro Rheinland-Pfalz, www.kulturbuero-rlp.de

Mitglied in: Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren, Bundesvereingung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen (BJKE)

Vielfalt. Aus Prinzip.
Soziokulturelle Zentren in Deutschland

Kurz & knapp

Bad Kreuznach

Die Farbe der Träume - Kunst für den Frieden

Thematischer Ausgangspunkt dieses Workshops der Kunstwerksatt Bad Kreuznach in den Osterferien waren die UNKinderrechte sowie Texte und Gedichte verschiedener Weltreligionen. Die Teilnehmer malten ihre Träume zum Thema Frieden, verfassten Friedenstexte und druckten Bilder dazu. Es entstanden große Banner zu einzelnen Kinderrechten, ein Riesen-Gemeinschafts-Gemälde „Wir träumen uns unsere Stadt“, dessen Entstehen mit Stop-Motion-Technik begleitet und als Trickfilmsequenz umgesetzt wurde. Während des Workshops, der an drei Tagen stattfand, wurden Video- und Photoaufnahmen angefertigt, die anschließend zu einer Projektdokumentation als „Making of“ zusammengefasst wurden. Die Kinder und Jugendlichen arbeiteten sehr konzentriert und stellten fest, dass in Teamarbeit schöne und unerwartete Dinge entstehen können. Die 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bzw. deren Eltern kamen aus 12 verschiedenen Ländern. Finanziert wurde der Workshop durch den lokalen Fonds Bad Kreuznach.
www.kunstwerkstatt-kh.de

»Kultur ist die Tankstelle des Lebens« (Christhard Läpple, Redaktionsleiter Aspekte)

Unsere Mitgliedseinrichtungen im Kultursommer

Fortsetzung von Seite 1

Eine Tanzperformance unter dem Thema „Das Wasser Andalusiens aus dem Brunnen der Alhambra“, buddhistische Vorträge zu den Themen „Was ist Erleuchtung“ und „Der mittlere Weg“ runden die Veranstaltungsreihe ab. Der Philosophische Gesprächskreis befasst sich mit dem freien Willen und Gottesvorstellungen – von Augustin bis Jaspers, von Buddha bis Muhammad. Außerdem gibt es ein breites Filmangebot und ein Open-Air-Konzert mit der Gruppe Amaryllis. Infos:
www.kreml-kulturhaus.de.

Unter dem Titel »omg – du sollst dir ein Bildnis machen« findet das diesjährige Kunstreich der **Jugendkunstwerkstatt Koblenz** auf dem Fort Konstantin in Koblenz statt. Der Titel ist die Abwandlung des Mottos des Kultursommerthema 2012 „Gott und die Welt“ und stellt die Lebenswelt Jugendlicher in Bezug zu religiösen Bereichen. „omg“ ist eine Floskel, die gerne beim versenden von sms genutzt wird und als Abkürzung für „oh mein Gott“ steht. Der zweite Teil des Titels ist die contradictio des ersten Gebotes aus dem Alten Testament. Ein Bild von der Welt machen, dies umfasst natürlich neben den materiellen Dingen auch Hoffnungen, Sehnsüchte und den eigenen Glauben. Beide Teile verweisen also auf latent vorhandene religiöse Bereiche in der Lebenswelt Jugendlicher. Neben einheimischen Künstlern betreuen die Workshops auch solche, die durch fremde Kulturen geprägt sind. Infos:
www.kunstreich-koblenz.de.

Nicht mit einem Projekt zum Motto, aber dennoch regelmäßig beteiligt am Kultursommer führt außerdem das **Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller Altenkirchen e.V.** in diesem Jahr in Kooperation mit der VG Altenkirchen wieder das Projekt »Kultur für die Sinne« im Original-20er-Jahre-Spiegelzelt durch. Wie gewohnt wird der prächtige „Kristallpalast“ mitten in der Stadt aufgebaut und bietet vom 30. August bis 13. September interessantes und ungewöhnliches Programm für alle Altersgruppen und unterschiedlichste Interessen.
Für alle, die noch nicht zu Gast waren in diesem wirklich wunderschönen Ambiente, bietet sich am 31. August eine besondere Möglichkeit anlässlich der Jubiläumsfeier zu **20 Jahre LAG Soziokultur und Kulturpädagogik** (siehe auch unten). Infos:
www.kultur-felsenkeller.de.

20 Jahre LAG Soziokultur & Kulturpädagogik RLP

Tagung »Kulturpolitik für die Zukunft« und Feier im Spiegelzelt

Am 31. August feiert die LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. in Altenkirchen/Westerwald ihr 20-jähriges Bestehen. Nachmittags wird eine Tagung zum Thema »Kulturpolitik für die Zukunft – Zwischen Markt und Subvention – Umbau statt Abbau« durchgeführt. Abends wird im Original-20er-Jahre-Spiegelzelt 20 Jahre gefeiert.

Für die Tagung sind eingeladen: Prof. Dr. Stephan Opitz, Mitautor von „Der Kulturinfarkt“, der z.B. den Widerspruch formuliert, dass wir einerseits versuchen, mit einem flächendeckenden Musikschulangebot viele Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern, aber andererseits dadurch, dass jede dritte Musikstunde in der Schule ausfällt, die Möglichkeit vergeben, alle zu erreichen! Zweiter Podiumsgast ist Gerd Dallmann, Geschäftsführer der LAG Soziokultur in Niedersachsen, der den neuerlichen, wenngleich aus seiner Sicht auch etwas platten Anstoß zu dieser Debatte für wichtig erachtet, aber die Lösungsvorschläge der Autoren nicht unbedingt teilt. Dritter im Bunde ist als Vertreter einer öffentlichen Kultureinrichtung Markus Dietze, Intendant des Theaters der Stadt Koblenz. Er wird zum Spannungsfeld zwischen Markt und Subvention aus dem Blickwinkel einer in erster Linie öffentlich finanzierten Einrichtung zur Diskussion beitragen können.

www.kulturseminare.de
www.kulturbuero-rlp.de